

**Ergebnisprotokoll der 8. Sitzung der Verbraucherkommission Bayern
am 20. November 2017**

Beginn: 10.00 Uhr – Ende: 13.00 Uhr, Raum 2107, StMELF

Anwesend: Herr Dr. Ehrnsperger, Herr Friedhofen, Herr Prof. Dr. Dr. Gareis, Herr Dr. Gebhardt, Herr Prof. Dr. Gottwald, Herr Prof. Dr. Hauner, Frau Prof. Dr. Jaquemoth, Frau Kekulé, Frau Mowitz-Rudolph Geschäftsstelle der Verbraucherkommission Bayern: Herr Seidl und Frau Schrade, Frau Dr. Baade (tw.)

Entschuldigt: Herr Prof. Dr. Micklitz, Herr Münch, Frau Prof. Dr. Roosen; Herr Rotter

Geladene Gastreferenten:

StMUV: Herr Dr. Gerhard Zellner,

StMELF: Herr Friedrich Mayer

Anlagen:

- Präsentation zum ZDB
- Präsentation zum Runden Tisch Tierwohl

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Gottwald, bedankt sich beim StMELF für die spontane Hilfe bei der Raumsuche.

Hauptpunkte sind heute das Thema Tierwohl sowie die Eigenevaluierung der Verbraucherkommission für die jetzige Legislaturperiode.

TOP 2: Austausch zu den Ergebnissen und zur künftigen Planung des Gremiums Runder Tisch Tierwohl

Herr Mayer stellt in einer Präsentation die bisherigen Ergebnisse und weiteren Planungen zum Thema tiergerechte Nutztierhaltung vor. Der Runde Tisch wurde im Jahr 2012 gegründet und hat derzeit 58 Organisationen als Mitglieder, die ein breites Spektrum der Gesell-

schaft vertreten. Bayern als großer Standort der Nutztierhaltung hat hier eine Vorreiterrolle. Die Intention ist die Kommunikation und inhaltliche Abstimmung sowie die schnelle praktische Umsetzung von Verbesserungen in der Tierhaltung. Mehr Tierwohl kostet Geld, hier haben die Verbraucher eine Schlüsselrolle. Derzeit gibt es drei Arbeitsgruppen (Rind, Schwein, Geflügel). Einmal jährlich treffen sich alle am Runden Tisch Beteiligten im Plenum.

Herr Mayer wird auch nochmal eine Rückmeldung an Herrn Gottwald geben bezüglich der von der VK erarbeiteten Stellungnahme zum Thema Tierwohl und ggf. einen Vergleich zu den Ergebnissen und Standpunkten des Runden Tisches im StMELF ziehen.

Herr Dr. Zellner (StMUV, Abteilung 4) berichtet zum Expertenrat Lebensmittelsicherheit, der seit 2 Jahren am StMUV eingerichtet wurde. Mitglieder sind u. a. Prof. Gottwald, Prof. Möstl von der Uni Bayreuth, Prof. Grugel (ehemals Bundesamt für Verbraucherschutz) und Prof. Scherer (TUM Weihenstephan).

Aktuell beschäftigt sich der Expertenrat mit der Vernetzung von Bundes-, Landes- und EU-Ebene (Fall Bayern-Ei), den Eigenkontrollen und Vernetzung mit Zertifizierungssystemen sowie der Veröffentlichung von Problembetrieben. Entwickelt werden Ideen zum Wissenstransfer zwischen Landratsämtern, den Kontrolleuren vor Ort und weiteren Stellen wie dem LGL. Hierbei geht es um Informationsmanagement für die Verwaltung.

Gestartet ist nach der Debatte zur Strukturreform in der LM-Überwachung jetzt auch die neue Kontrollbehörde für komplexe Betriebe (überregional tätig, spezielle Herstellungsweisen); sie hat ihren Sitz in Erding und Kulmbach.

TOP 3: Bericht aus der Klausurtagung in Florenz

Bei der Tagung in Florenz wurde ein Vergleich mit anderen Kommissionen gezogen (Niedersachsen, Baden-Württemberg) und ein Schema zur Eigenbewertung mit Leitfragen entwickelt. Vor Weihnachten findet dazu ein Gespräch der beiden Vorsitzenden mit Herrn Seidl statt. In der nächsten Sitzung wird das Thema nochmal bearbeitet, ein abschließender Bericht dann in der letzten Sitzung an die Ministerin überreicht.

TOP 4: Kurzbericht zu den beschlossenen Stellungnahmen

4.1 Handel und Digitale Welt – Umweltfolgen von Verpackungen

Ein Ideenwettbewerb dazu soll durch das StMUV gemacht werden, hierzu erfolgt nochmal eine Kontaktaufnahme bzw. Nachfrage bei den zuständigen Fachreferaten.

4.2 Finanzen – außergerichtliche Streitschlichtungssysteme in der Finanzwirtschaft

Als Resonanz darauf hat der Bankenverband Interesse an einer Mitarbeit in der VK bekundet. Der Bankenverband war früher in der Verbraucherallianz bzw. der Verbraucherrunde beteiligt. Eine Beteiligung von Wirtschaftsverbänden ist in der Verbraucherkommission allerdings nicht vorgesehen.

TOP 5: Austausch mit Verbraucherkommission Baden-Württemberg

Der Vorsitzende VK Baden-Württemberg musste den heutigen Termin leider kurzfristig absagen. Eine neue Einladung zur nächsten Sitzung ist geplant – dann mit einem neuen Vorsitzenden in BW, die Wahl dort ist im Dezember.

TOP 6: Themenfindung 2017-/2018 Digitalisierung

6.1 ZD.B aktueller Stand – Bericht Frau Dr. Baade

Derzeit sind 2 Mitarbeiter am ZD.B mit Verbraucherbelangen befasst (Herr Golle, Herr Thiel). Bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen sollen die Aspekte Datenschutz und Wahlfreiheit besondere Berücksichtigung finden. Das Projekt hat zunächst eine Laufzeit bis Ende 2018. Aktuell findet vor allem Netzwerkbildung statt, daneben wird ein Konzept für eine eigene Themenplattform Verbraucher erarbeitet; dies ist auch Teil des Masterplanes Bayern Digital 2.0.

Im Nachtragshaushalt sind 300 Tsd. Euro vorgesehen, sie sollen u.a. eigene Forschungsprojekte ermöglichen. Der Strategierat des ZD.B hat einer Themenplattform Verbraucher zugestimmt, insgesamt gibt es dann 10 Themenplattformen. (s. Anlage - Informationen vom ZD.B)

Ausblick:

Erste Veranstaltung am 5. Februar 2018 mit Netzwerkpartnern und anderen Themenplattformen von 13.00 bis 17.00 Uhr in Garching.

6.2 Digitalisierung der Verbraucherarbeit – Bericht Herr Seidl

Das Thema Digitalisierung der Verbraucherarbeit ist im Masterplan Bayern Digital 2.0 mit 1 Mio. Euro pro Jahr berücksichtigt, für das ZD.B stehen weitere 300 Tsd. Euro zur Verfügung.

Zur Vorbereitung lief bereits ein Workshop am 09.11.2017 mit den beiden Verbraucherverbänden; Ziele werden bis Januar/Februar erarbeitet. Das Projekt soll bis Ende 2018 entwickelt werden; die Umsetzung soll dann in der neuen Legislaturperiode erfolgen.

Ergänzung durch Frau Mowitz-Rudolph (VSB):

Themen sind u. a. auch die Einbindung der Mitarbeiter, verbesserter Service für Verbraucher und schnellere Reaktion, Online-Kanäle und zielgruppengerechte Ansprache sowie die Bildung.

6.3 Rechtliche Verfolgbarkeit der Ausnutzung von gewohnheitsmäßigem Verhalten mit Täuschungsabsicht – Anlass Online-Ticketbörse VIAGOGO

- wird verschoben auf nächste Sitzung -

TOP 7: Termine für die letzten beiden Sitzungen der Verbraucherkommission Bayern im Jahr 2018

Nächste Sitzung: Dienstag, 13. März 2018; ab 14.00 Uhr

Letzte Sitzung: 28. oder 29. Juni oder 2. Juli 2018

Info von Frau Mowitz-Rudolph (VSB):

22. März findet ein Verbrauchertag im Landtag von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

gez. P. Schrade 27.11.2017